



I. Startfertigmachen

1. Bedienhebel für Sturzflugbremse auf Stellung "0"
2. Bedienhebel für Landeklappen-Höhenflosse auf Stellung "0"
3. Drehzahlwahlhebel auf Stellung "Drehzahl größer"
4. Bediengriff für Stufenladerschaltung gedrückt in Stellung "Automatik"
5. Drosselhebel auf Leerlauf bzw. nur ganz wenig vor
6. Nach Anspringen des Triebwerks Drehzahlwahlhebel auf "Drehzahl kleiner" zurücknehmen
7. Drehzahl auf 600 – 800 U/min erhöhen bis Schmierstoffdruckanzeiger reagiert
8. Erfolgt innerhalb von 10 Sekunden keine Änderung des Schmierstoffdrucks ist das Triebwerk sofort abzustellen.
9. Drehzahl auf 1000 U/min erhöhen und halten
10. Warmfahren bis folgende Werte erreicht sind:

Kühlstoff-Austrittstemperatur:	mind. 60° C
Schmierstoff-Eintrittstemperatur:	mind. 20° C
Schmierstoffdruck:	5,5 – 9,0 atü

11. Drehzahl steigern bis max. 1600 U/min
12. Warmfahren fortsetzen bis folgende Werte erreicht sind:

Kühlstoff-Austrittstemperatur:	mind. 60° C
Schmierstoff-Eintrittstemperatur:	mind. 30° C
13. Um bei kaltem Wetter die Schmierstoff-Mindesteintrittstemperatur von 30° C schneller zu erreichen, sind die Kühlerklappen soweit zu schließen, daß die Kühlstofftemperatur auf 80 – 100° C ansteigt.

II. Rollen

1. Hebel der Spronradfeststellung auf "lose"
2. Kühlstoff-Kühlerklappen ganz öffnen, Schmierstoff-Kühlerklappen auf Stellung "auf"
3. Bedienhebel für Landeklappen-Höhenflosse auf Stellung "Start", nach Erreichen wieder auf Stellung "0"
4. Schmierstoff-Eintrittstemperatur darf beim Rollen nicht über 60° C (Winter) bzw 75° C (Sommer) steigen
5. Bremsen schonen, Bremsvorgang zeitweilig unterbrechen (Überhitzung!)
6. Drehen auf einem Rad ist verboten!
7. Motordrehzahl beim Rollen: 1600 U/min bis 1800 U/min

III. Start

1. Durch kurzes Geradeausrollen Spornrad in Mittelstellung bringen, dann Hebel für Spornradverriegelung auf "Sporn fest" stellen
2. Landeklappen auf Startstellung
3. Drehzahlwahlhebel auf Anschlag in Stellung "Drehzahl größer"
4. Zügig Gas geben bis Anschlag "Auf"
5. 1 min Leistung: 2600 U/min bei 1,40 ata
6. unmittelbar nach dem Abflug Drosselhebel und Drehzahlwahlhebel soweit zurücknehmen, daß höchstens 1,25 ata bei 2400 U/min (30 min Leistung) eingestellt ist
7. Landeklappen erst bei Erreichen einer ausreichenden Höhe (ca 200m) und bei $V_0 = 180$ km/h einfahren, da das Flugzeug nach Einfahren der Landeklappen etwas an Höhe verliert
8. spätestens nach 30 min Drosselhebel und anschließend Drehzahlwahlhebel auf Dauerleistung (2250 U/min bei 1,15 ata) zurücknehmen



IV. Flug

Günstigste Fahrtanzeige für den Steigflug (Gewichtstabelle siehe Kap. VI)

Gewicht	4800 kg	5300 kg	5800 kg	6600 kg
V₀ (km/h)	200 - 210	210	220	230

Betriebsdaten

a) Motordrehzahl und Ladedruck

	Drehzahl U/min	Ladedruck ata
1- Minuten-Leistung	2600	1,40
30-Minuten-Leistung	2400	1,25
Dauerleistung	2250	1,15
Sparleistung	1900	1,00

b) Schmierstofftemperatur

Temperatur	Eintritt
Mindestens	30° C
maximal	105°C

c) Kühlwassertemperatur

Höchsttemperaturen für Höhe

Höhe in km	1	4	8
° C	110	100	90

Laderumschaltung erfolgt in Stellung Automatik bei ca 3000m (+- 300m) Höhe.

V. Landung

1. Drehzahlwahlhebel auf 2250 U/min belassen (evtl. Durchstarten)
2. Landeklappen je nach Bedarf anstellen
3. Kühlerklappen ganz öffnen.
4. Anschweben mit etwa 150 – 160 km/h Anzeige (gewichtabhängig).
5. Bei voll angestellter Landeklappe und 4900 kg Fluggewicht beträgt die Rollstecke mit Bremsen 400m.
6. Möglichst immer gegen den Wind landen.



VI. Gewichtstabelle

Zuladung	Gewicht (in kg)
7,92mm x 1000	4800
1x SC 250 + 4x SC 70	5430
1x SC 500	5320
1x SC 500 + 4x SC 70	5680
1x SC 500 + 2x SC 250	5880
3x SC 250	5750
1x SC 1000	5800
1x SC 1800	6600

Hinweis! Maximales Abfluggewicht beträgt 5900kg. Beladung mit SC 1800 überschreitet dieses und ist nur auf spezifische Anordnung hin vorzunehmen! Überlast verändert Startverhalten enorm (siehe Tabelle).

Abfluggewicht	Rollstrecke in m	Abhebegeschwindigkeit in km/h	Gesamtstrecke bis Erreichen Flughöhe 20m
5880 kg	500	155	750
6600 kg	700	165 - 170	1000

VII. Zielanflug & Sturzangriff

1. Bodenfenster öffnen.
2. Drehzahlwahlhebel auf 2250 U/min einstellen (maximale Drehzahl im Sturz)
3. Laderumschaltung verbleibt auf 'Automatik'.
4. Lärmgerät einschalten (sofern befohlen)
5. Gas wegnehmen auf Leerlauf (unter 0,8 ata)
6. Kühlerklappen schließen
7. Höhenruderttrimmung etwas kopflastig einstellen, so daß das Flugzeug durch leichtes Drücken im Sturz gehalten werden kann.
8. Sturzflugbremse ausfahren. Hinweis: Ausfahren im Sturz ist verboten! Nicht stürzen bevor Bremse vollständig ausgefahren!
9. Sturz einleiten und Angriff durchführen
10. Nach Abfangen Sturzflugbremse einfahren
11. Lärmgerät abschalten (unter 350 km/h)
12. Drehzahlwahlhebel auf 2400 U/min
13. Ladedruck auf 1,25 ata
14. Kühlerklappen ganz öffnen
15. Bei feindlicher Abwehr kann 1-Minuten-Leistung (1,40ata bei 2600 U/min) verwendet werden